

Firmenberichte = Nouvelles des firmes

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **100 (2002)**

Heft 11

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Gemeinde Fribourg entscheidet sich für TOPOBASE™



Als Ersatz von ARGIS hat sich die Gemeinde Fribourg nach einer umfangreichen Evaluation für die flexible Lösung TOPOBASE™ auf Basis Oracle Spatial und Autodesk entschieden. Herr Yvan Jelk, Verantwortlicher des Projekt «Sitecof» (Système d'Information du Territoire de la Commune de Fribourg): «Die Flexibilität der TOPOBASE™ hat uns echt überzeugt. Die zahlreichen Wünsche betreffend eigenen Fachschalen können dank der offenen Lösung von c-plan sehr kostengünstig realisiert werden».

Folgende c-plan TOPOBASE™ Applikationen werden zur Anwendung kommen:

- Statistiken
- Sanierung
- Amtliche Vermessung und Eigentümerregister
- Baugenehmigung
- Öffentliche Beleuchtung
- Plan der lokalen Einrichtungen
- Verkehr
- Trinkwasser
- Gas
- Zivilschutz
- Kulturerbe
- Verwaltung der Gebäude

- Verwaltung der Parks und Promenaden
- Bürgertum
- Zivil-Genie
- Wegkataster
- Verwaltung der Verträge
- PPS-Interventionen

Für viele Applikationen hat c-plan die geforderte Lösung als Standard-Fachschale im Angebot. Diejenigen Fachschalen, welche noch nicht vorhanden sind, werden mit den flexiblen Basismodulen TB-Administrator, TB-Basic Map und TB-Generic von der c-plan Projektteilung gemäss den Wünschen des Kunden erstellt. Die Installation beginnt im Dezember 2002 und wird im zweiten Quartal 2003 mit acht Erfassungsstationen und zehn Intranet Abfragestationen auf Basis Autodesk MapGuide und TB-Generic WEB in Produktion sein.

c-plan® ag
Worbstrasse 223
CH-3073 Gümligen
Telefon 031 958 20 20
Telefax 031 958 20 22
www.c-plan.com

La Commune de Fribourg choisit TOPOBASE™

Pour le remplacement d'ARGIS, la Commune de Fribourg a décidé, après une vaste évaluation, pour la solution de TOPOBASE™ qui est basé sur Oracle Spatial et Autodesk. Monsieur Yvan Jelk, responsable du projet «Sitecof» (Système d'Information du Territoire de la Commune de Fribourg): «La flexibilité de TOPOBASE™ nous a vraiment convaincu. Les nombreuses exigences concernant les modules spécialisés peuvent être satisfaites à des coûts très avantageux grâce à la souplesse des solutions de C-Plan.»

Les applications de C-Plan TOPOBASE™ suivantes seront utilisées:

- Statistiques
- Assainissement
- Mensuration officielle et registre foncier
- Autorisation de construire
- Eclairage public
- Plan d'aménagement local
- Circulation
- Eau potable
- Gaz
- Protection civile
- Patrimoine culturel
- Gestion des bâtiments
- Gestion des parcs et promenades
- Bourgeoisie

- Génie-civil
- Voirie
- Gestion des contrats
- Interventions PPS

Pour beaucoup d'applications, c-plan répond aux exigences par des modules métiers standards. Les modules métiers non disponibles sont développés grâce aux applications TB-Administrator, TB-Basic Map et TB-Generic. Ces développements sont réalisés selon les désirs du client. L'installation débutera en décembre 2002 pour se terminer dans le deuxième trimestre de 2003 avec huit stations de saisie et dix stations de diffusion reliées par intranet. Cette diffusion utilisera les fonctionnalités du produit MapGuide et TB-Generic WEB.

c-plan® ag
Worbstrasse 223
CH-3073 Gümligen
Téléphone 031 958 20 20
Téléfax 031 958 20 22
www.c-plan.com

INTERCAD SA
Av. Général Guisan 30
CH-1800 Vevey 1
Téléphone 021 922 09 59
Téléfax 021 922 09 60

VPK-Jahres-CD / CD annuel MPG

Alle Artikel und Rubrikbeiträge 2002 auf einer CD-ROM

Tous les articles et contributions dans les rubriques 2002 sur CD-ROM

Jetzt bestellen / commandez maintenant

Fr. 100.-; gratis für Mitglieder SVVK, VSVF, SIA-FKGU, SGPBF, FVG/STV

Fr. 100.-; gratuit pour les membres SSMAF, ASPM, SIA-SRGE, SSPIT, GIG/UTS

Bestellung/commande: redaktion@vpk.ch, Fax 041 410 22 67

ESRI à la télévision

Washington Police: nouvelle série à la TSR, avec en vedette le SIG

Depuis peu une nouvelle série a fait son apparition sur les écrans de la TSR: Washington Police («The District» aux Etats-Unis). Dans cette série policière, inspirée de faits réels, les héros s'attaquent au crime grâce à un SIG. Plus besoin de punaises sur une carte affichée sur un mur, les policiers utilisent les logiciels ArcView GIS, ArcView Network Analyst, ArcView Tracking Analyst, ArcView 3D Analyst, ArcInfo, ArcIMS et même Geography Network.

Dans chaque épisode, les enquêteurs utilisent ces logiciels pour

établir des statistiques et peuvent visualiser les zones de haute criminalité, de trafic de drogue, la zone de prédilection d'un tueur en série, placer leurs troupes dans des lieux-clés lors de risques d'attaques terroristes ou de prise d'otages.

*ESRI Géoinformatique S.A.
Route du Cordon 7
CH-1260 Nyon
Téléphone 022 363 77 00
Téléfax 022 363 77 01
info@esri-suisse.ch
http://ESRI-Suisse.ch*

GEOCOM erfolgreich an der orbit/comdex 2002 in Basel

An der diesjährigen orbit/comdex stellte die GEOCOM Informatik AG die neue Version 2.0 von GEONIS expert für ArcGIS vor. Das Echo der Besucher war nicht nur durchwegs positiv, sondern vielfach überwältigend. Viele Besucher staunten und konnten kaum glauben, was GEOCOM in nur so kurzer Zeit im Bereich Netzinformationssystem und vor allem bei der Applikation amtliche Vermessung realisiert hat.

Unter anderem konnten direkt an der Ausstellung einige GEONIS expert Systeme verkauft werden.

GEONIS expert Kataster

Als absolute Neuheit wurde GEO-

NIS expert Kataster erstmals vor einem breiten Publikum gezeigt. Die Lösung basiert auf dem neuen DM.01 Datenmodell der AV93 und besticht durch ihre einfache Bedienbarkeit. Der Mutationsmanager steuert die Mutationshierarchie und erlaubt beliebig viele Folgemutationen unter Berücksichtigung der Hierarchieregeln. Eine reiche Auswahl von speziellen Konstruktionsfunktionen garantiert ein effizientes interaktives Arbeiten. Alle relevanten Funktionen zur Ausgabe der Mutationsunterlagen wie Mutationsplan, Mutationstabelle und Liegenschaftsbeschreibung sind im Standard inbegriffen und liefern

Die Zeit der Rucksäcke ist endgültig vorbei!



Jetzt neu: Trimble 5800

- Mit GSM für swipos und ISDN-Referenz
- Für lange Basislinien (bis 40 km)
 - Extrem leicht (nur 1.2 kg)
 - Stossfest bis 2 m Fallhöhe

Kabellos – dank Bluetooth!



Rufen Sie uns an und verlangen Sie eine unverbindliche Vorführung.



allnav • Obstgartenstrasse 7 • 8035 Zürich • Tel. 043 255 20 20
allnav@allnav.com • www.allnav.com
Baden-Württemberg: 71522 Backnang • Tel. 07191 734 411





Die Katasterlösung verblüfft die zahlreichen Besucher.

die Dokumente auf Knopfdruck. Weitere Funktionen zur Überprüfung und Anzeige der Mutationszustände, Hierarchien etc. gehören ebenfalls zur Standardversion.

GEONIS expert Wasser, Gas, Abwasser/GEP und Elektro
Nebst der Applikation für die amtliche Vermessung wurde natürlich auch die Lösung für den Leitungskataster GEONIS expert Wasser, Gas, Abwasser/GEP und Elektro gezeigt. Auch hier waren die Besucher überrascht über den Funktionsumfang der einzelnen Medien. Allen voran natürlich das komplexeste Medium, die Fachschale Elektro. Ein völlig neuer Querschnittsmanager wurde implementiert und macht das Einziehen von Rohren in Trassen und Kabel in Rohre etc. noch einfacher. Auch die verschiedenen Planwelten wie Werkplan, Geoschemaplan, Blockschema und Detailschema sind realisiert und verfügbar. Bei Änderungen in einer Planwelt werden die anderen Planwelten automatisch abgeglichen. Diese einheitliche und

redundanzfreie Datenhaltung bringt enorme Arbeitseinsparungen bei der Datenerfassung und Pflege.

GEOCOM hat am Stand den kompletten Arbeitsprozess Feld-Büro-Feld bis hin zur Internetlösung GEONIS web und mobile GIS-Clients GEONIS mobile und ArcPad auf marktgängigen PDAs gezeigt. Ein wahrer Erfolg.

GEOCOM GIS-Seminare im November 2002

11. November 2002 in Bern, 12. November 2002 in Zürich, 13. November 2002 in Luzern jeweils nachmittags von 13.30 bis 17.30 Uhr.

Benutzen Sie die Gelegenheit sich noch anzumelden. Die Seminare sind kostenlos.

Online-Anmeldung im Internet unter www.geocom.ch

*GEOCOM Informatik AG
Bernstrasse 21
CH-3400 Burgdorf
Telefon 034 428 30 30
Telefax 034 428 30 32
info@geocom.ch
www.geocom.ch*

DILAS – die umfassende 3D-GIS-Lösung

Orthophotos, Höhendaten und 3D-Stadtmodelle – erstmals in einer integrierten Datenbankumgebung für eine optimale Nutzung im Intranet und Internet. An der INTERGEO 2002 in Frankfurt stellte GEONOVA ihre 3D-GIS-Produktlinie «DILAS» (Digital Landscape Server) vor.

DILAS ermöglicht eine denkbar einfache Generierung, Verwaltung und Visualisierung von städtischen, regionalen bis nationalen 2D- und 3D-Landschaftsmodellen. Die Produktlinie lässt sich optimal in bestehende GIS-Umgebungen integrieren, erlaubt aber auch die Realisierung attraktiver webbasierter Geoinformationsdienste.

Die A-Z-Lösung für 2D- und 3D-Landschaftsmodelle

DILAS unterstützt die gesamte Prozesskette von der Generierung über die Verwaltung und Nachführung bis zur webbasierten Visualisierung grosser 2D- und 3D-Geodatenbestände, insbesondere von 3D-Stadtmodellen. Die Software bietet dazu eine integrierte, vollständig datenbankgestützte Verwaltung aller erforderlichen Geodatentypen: von Orthophotos, Rasterkarten, Höhenmodellen, 3D-Geoobjekten und photorealistischen Objekttexturen bis hin zu Beleuchtungs- und Darstellungsparametern. DILAS basiert auf einer Weiterentwicklung der vielfach bewährten Rasterdatenverwaltungslösung GRIDS und ist das Resultat eines mehrfach ausgezeichneten Forschungsprojekts, welches an der CeBIT 2002 erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt wurde. Die aktuelle Produktlinie umfasst:

- DILAS GRIDS – die komfortable und leistungsfähige Lösung zur Verwaltung und Nutzung grosser Rasterdatenbestände im Intranet und Internet – jetzt noch offener und flexibler.
- DILAS 3D – die neue, führende 3D-GIS-Lösung zur Generierung, Verwaltung, Nachführung und verteilten Nutzung grosser 3D-Stadtmodelle.

- G-Scene und G-Vista – die webfähige Hochleistungs-3D-Visualisierungslösung, neu mit direkter DILAS-Schnittstelle – seit Sommer 2002 ein hundertprozentiges GEONOVA-Produkt!

Optimale 2D- und 3D-Geodatennutzung

DILAS basiert auf Oracle 9i und lässt sich über OpenGIS-Standards sehr einfach in bestehende 2D-GIS-Umgebungen integrieren. GEONOVA bietet Interfaces für die bedeutendsten GIS-Systeme und garantiert somit eine optimale Datennutzung – auch in heterogenen Systemumgebungen.

Mit dem Modul DILAS Scene Generator erhalten GEONOVA-Kunden die interessante Möglichkeit, aus ihrer eigenen Datenbasis interaktive 3D-Szenen zu generieren. In Kombination mit G-Scene und G-Vista lassen sich damit sehr attraktive Produkte auf CD/DVD oder 3D-Geoinformationsdienste im Internet realisieren. Diese Webdienste können wahlweise durch die Kunden selbst oder in Zusammenarbeit mit GEONOVA betrieben werden.

3D-Geoinformationslösungen für ein breites Zielpublikum

GEONOVAs interaktive 3D-Geoinformationslösungen eignen sich sowohl für Anwendungen mit einer professionellen Zielkundschaft (z.B. Stadt-, Landschafts- und Verkehrsplanung) als auch für Anwendungen im Massenmarkt (z.B. Tourismus, Medien, Geographie-Ausbildung). Wichtig für diese vielfältige Nutzung sind die breite Plattformunterstützung sowie die flexiblen Einsatz- und Erweiterungsmöglichkeiten der Viewer-Software G-Vista.

*GEONOVA AG
Roman Oberli, Geschäftsführer
Gründenstrasse 40
CH-4132 Muttenz
Telefon 061 467 46 46
Telefax 061 467 46 40
r.oberli@geonova.ch
www.geonova.ch*

Erfolgreicher Einsatz von Trimble-Instrumenten in der Antarktis

Trimble GPS-Technologie kommt bei der Überwachung des Brunt Eisschelfs in der Antarktis zum Einsatz. Die britische Forschungsgesellschaft British Antarctic Survey (BAS) verwendet Trimbles bislang fortschrittlichste und präziseste Ausrüstung zur Messung der Bewegung des Brunt Eisschelfs. Die nachverarbeitenden Trimble 5700-Empfänger und die Zephyr™ Geodetic-Antenne von Trimble wurden aufgrund ihrer Leistung und Widerstandsfähigkeit unter extremen Bedingungen ausgewählt. Die Forschungsarbeiten sind entscheidend für die Modellierung des globalen Klimas und die Simulation zukünftiger Wettermodelle. Das Brunt Eisschelf ist ein Süss-

wassereisschelf mit Verbindung zum Festland. Es ist mit einer Dicke von 200 m und einer Fläche von über 7500 Quadratkilometern rund dreimal so gross wie das Saarland. Das Schelf hebt und senkt sich mit den Gezeiten und bewegt sich mit einer durchschnittlichen Fliessgeschwindigkeit von 2 m pro Tag. Die Trimble-Empfänger werden paarweise zur Messung von Basislinienänderungen im Eisschelf eingesetzt. Die Verfolgung von Gletscherbewegungen ist entscheidend bei der Überwachung der Auswirkungen der Klimaveränderungen in der Antarktis. Die Eisdecken, die den Kontinent bedecken, enthalten 80% aller Frischwasserreserven; eine Eisschmelze in gros-

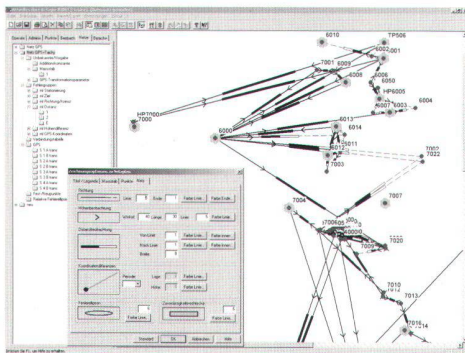
sem Massstab kann, verstärkt durch die globale Erwärmung, zu einem Anstieg der Meeresspiegel führen. Die Eisdecke in der Westantarktis enthält genug Wasser, um den Meeresspiegel um 5 m anzuheben, daher ist die Arbeit der BAS besonders wichtig. Die von den Wissenschaftlern verwendete Ausrüstung muss auf hohem technischen Niveau sein und aufgrund der extremen Bedingungen in der Antarktis sind widerstandsfähige Instrumente unerlässlich. Dr. Christopher Doake, Gletscherforscher an der BAS, erklärt: «Wir verwenden Trimble-Empfänger seit einigen Jahren und sind mit ihrer Leistung äusserst zufrieden. Nach einer internationalen Ausschreibung haben wir uns für den Trimble 5700 entschieden, da er den Anforderungen am besten gerecht wird.» Die Umweltspezifikationen der



Instrumente waren das grösste Problem bei der Auswahl der Ausrüstung – die Antarktis ist der

Veratop, die bewährte Benutzerschale zu LTOP

Durch die hohe praxisgerechte Funktionalität ist Veratop weit mehr als ein LTOP-Editor. Basierend auf relationalen **Datenbanken** und der Client/Server-Technologie bietet Veratop:



- Verwaltung von LTOP-Input und -Output Files
- Export und Import von Operaten
- Verwaltung von Messdaten, Netzdefinitionen
- Verwaltung von Berechnungsvarianten und Resultaten
- Verwaltung beliebiger Koordinatenversionen
- Integrierte Koordinatentransformation
- Näherungskordinatenberechnung
- Netzplan am Bildschirm und als DXF-File
- Differenzvektorenplan auch über mehrere Sessions
- Kopierfunktionen für schnelle Variantenrechnung
- Schnittstelle zu Tachymeter und GPS

Mit Veratop verwalten Sie Ihre LTOP-Daten **zentral** und bearbeiten sie **übersichtlich**.

Ein muss für LTOP-Anwender

VERASOFT GmbH

Klosterplatz 15, 4600 Olten

Gratis Demoversion unter www.verasoft.ch
Referenzliste & Auskünfte unter 062/213'88'88

FHBB Fachhochschule beider Basel
Nordwestschweiz

Abteilung Vermessung und Geoinformation
Gründenstrasse 40, 4132 Muttenz
www.fhbb.ch/vermess/



höchstgelegene, kälteste und windigste Kontinent überhaupt. Der 5700-Empfänger arbeitet bei Temperaturen von -45°C , ist absolut wasserdicht und sogar schwimmfähig. Er wurde darüber hinaus den härtesten Aufpralltests unterzogen, um zu gewährleisten, dass er auch den extremsten Bedingungen widersteht. Der Stromverbrauch des Instruments ist äusserst gering, kleine interne Batterien sind für den Betrieb ausreichend. Dank der Verwendung herausnehmbarer Datenkarten verfügt der 5700 über eine enorme Datenspeicherkapazität und kann mit einer sehr guten Antenne, wie z.B. der Trimble Zephyr™ Geodetic, tiefstehende Satelliten verfolgen.

Präzise Daten sind bei Forschungsprojekten entscheidend, und die Zephyr™ Geodetic An-

tenne ist hervorragend für hochgenaue GPS-Anwendungen geeignet. Dieses revolutionäre Instrument neutralisiert Mehrwegeausbreitung fast vollständig. Dabei kommt eine Technologie zum Einsatz, die mit der Radarabschirmung bei Stealth-Flugzeugen vergleichbar ist. Mit Submillimeter-Phasenzentrum stabilität, besserer Höhenverfolgung und beträchtlich reduzierter Mehrwegeausbreitung ist die Zephyr Geodetic laut Trimble die wohl präziseste tragbare Antenne überhaupt.

Die Veränderung des globalen Klimas ist eines der bedeutendsten Probleme des 21. Jahrhunderts und betrifft jeden von uns. Die Auswirkungen der globalen Erwärmung auf das Volumen und die Stabilität der Polarkappe in der Antarktis können verheerende Folgen für den Anstieg der Meeresspiegel und die Meeresströmungen auf der ganzen Welt haben. Studien über die Eisdecke und ihren Beitrag zum Anstieg der Meeresspiegel sind entscheidend für ein besseres Verständnis der globalen Klimaänderungen. Die BAS hat sich zur Unterstützung der wichtigsten Forschungsprojekte mit dem nachverarbeitenden 5700-Empfänger und der Zephyr™ Geodetic-Antenne von Trimble für die zur Zeit präzisesten und verlässlichsten Werkzeuge entschieden.

*allnav
Obstgartenstrasse 7
CH-8035 Zürich
Telefon 043 255 20 20
allnav@allnav.com
www.allnav.com*

Intergraph jetzt strategisches Mitglied im OpenGIS Consortium

Schweizer GIS-Anbieter wirkt mit bei der Entwicklung globaler Industriestandards

Die Intergraph Mapping and GIS Solutions (IMGS) wurde jetzt als einziger Anbieter Geographischer Informationssysteme (GIS) in den Stab der strategischen Mitglieder des internationalen OpenGIS Consortium (OGC) berufen. In dieser Funktion wird sich das Unternehmen ab sofort noch intensiver in der Entwicklung weltweiter Industriestandards für die Nutzung raumbezogener Daten engagieren.

Geographische Informationssysteme, die beliebige Daten in ihrem räumlichen Zusammenhang analysieren, darstellen und verwalten können, sind heute in den Bereichen Öffentliche Verwaltung, Transport und Verkehr, Energieversorgung und Entsorgung sowie Telekommunikation zu einem unverzichtbaren Instrument effektiver Planung, Dienstleistung und Dokumentation geworden. Die Palette der GIS-Anwendungen reicht von der einfachen Online-Routenplanung bis hin zum hochkomplexen Expertensystem zum Beispiel für die Verwaltung von Energieversorgungsnetzen. Auf breiter Ebene nutzbar wird die raumbezogene Datenverarbeitung dank einheitlicher Industriestandards, die eine Anbindung an marktübliche IT- und Internetlösungen sowie Standardsoftware gewährleisten. Die Entwicklung solcher Standards leistet das 1994 gegründete OpenGIS Consortium, ein internationaler Zusammenschluss aus über 230 Unternehmen, Forschungseinrichtungen und öffentlichen Institutionen (www.opengis.org). OGC-Gründungsmitglied war die Intergraph Corporation USA samt des Schweizer Tochterunternehmens Intergraph (Schweiz) AG. Die Division Intergraph Mapping and GIS Solutions (IMGS) ist einer der weltweit führenden Anbieter von Geogra-

phischen Informationssystemen und kartographischen DV-Lösungen. Intergraph wurde nun als strategisches Mitglied auf eine der höchsten Ebenen des Konsortiums berufen, wobei Intergraph der einzige GIS-Anbieter in dieser sieben Unternehmen umfassenden Runde ist. In seiner neuen Funktion wird sich das Unternehmen mit eigenen personellen Ressourcen und abgestimmten Forschungsvorhaben intensiv der Entwicklung technischer Standards für die breite Nutzung räumlicher Daten engagieren. In Deutschland ist bereits ein wichtiges Projekt zu diesem Thema angelaufen: Gemeinsam mit dem Runden Tisch GIS e.V., einer Interessenvereinigung für die effiziente Nutzung geographischer Informationssysteme unter Leitung von Prof. Dr.-Ing. Matthäus Schilcher (TU München), und dem Energieversorger E.ON testet Intergraph jetzt neue Standards für die Abfrage raumbezogener Daten via Internet. Langfristig sollen die hier entwickelten Prozesse den direkten Online-Zugriff auf räumliche Daten aus unterschiedlichen Systemen und Datenservern ermöglichen. Intergraph Mapping and GIS Solutions (IMGS) kombiniert raumbezogene Informationen mit allgemeiner IT-Technologie und trägt somit zum Erfolg seiner Kunden bei. Mit über 30 Jahren Erfahrung als technologischer Innovator bedient Intergraph in seiner Rolle als einer der weltmarktführenden Anbietern von Geographischen Informationssystemen und kartographischen DV-Lösungen die Zielmärkte Öffentliche Verwaltung, Transport und Verkehr, Energieversorgung und Entsorgung sowie Telekommunikation und Öffentliche Sicherheit. Neben innovativen Softwarelösungen bietet das Unternehmen auch alle Lei-

stungen rund um Kundenservice, Support, Projektmanagement und Systemintegration. Vertreten in über 60 Ländern über eigene Intergraph-Niederlassungen, Distributoren und über das Partnernetzwerk finden die Bedürfnisse der lokalen Intergraph-Kunden Eingang in die Softwarelösungen. Intergraph Mapping and GIS Solutions ist eine eigenständige Division von Intergraph Corporation (NASDAQ: INGR), Huntsville, Alabama/USA, die mit rund 4500 Mitarbeitern (130 in Deutschland)

im Jahr 2001 einen Umsatz von 840 Mio. CHF erzielte und mit deutlichem Gewinn abschloss.

*Intergraph (Schweiz) AG
Andreas Studer
Geschäftsführer
Neumattstrasse 24
Postfach
CH-8953 Dietikon 1
Telefon 043 322 46 46
Telefax 043 322 46 10
astuder@ingr.com
www.intergraph.ch*

den erreichbar: mit GeoMobile-Lösungen und GeoKompetenz von Endoxon:

- Immo-Alarming per SMS/MMS (Mirco Calzolari, Produkt Manager Immobiliendienstleistungen homegate AG)
- Das Mobile Internet (Samuel Widmann, Geschäftsführer Endoxon AG)
- Mobile Services der Endoxon AG (SMS/MMS/WAP/LBS) (Rolf

Marti, Leiter Business Development Mobile, Endoxon AG)

*Endoxon AG
Schlössli Schöneegg
Wilhelmshöhe
CH-6003 Luzern
Telefon 041 249 23 23
Telefax 041 249 23 24
info@endoxon.com
www.endoxon.com*

Endoxon GeoTag: mit GeoKompetenz erfolgreicher am Markt

14. November 2002, Kultur- und Kongresszentrum Luzern

Seit mehr als 100 Jahren sind Schweizer Karten weltweit ein Qualitätsbegriff. In dieser Tradition ist auch die Endoxon AG zuhause. Sie verfügt über langjährige Erfahrungen sowohl von innovativen Printkarten als auch webbasierten GeoApplikationen und GeoMarketing. Endoxon schlägt die Brücke zwischen berühmter Schweizer Kartografie und neuen Technologien des Internet- und Mobilzeitalters. Geodaten – ob in Form von Plänen oder digital – werden in der Informationsgesellschaft immer wichtiger. Sie unterstützen die Wirtschaft im Bereich Logistik und Marketing und verbessern die Geschäftsprozesse. Sie liefern Grundlagen für Entscheide in Politik, Verwaltung und Wirtschaft. Aber auch der Konsument profitiert täglich von Geodaten, sei es bei Internetanwendungen oder mit gedruckten Karten. Am Endoxon GeoTag «Mit GeoKompetenz erfolgreicher am Markt» vom 14. November 2002 im Kultur- und Kongresszentrum Luzern werden Lösungen aufgezeigt.

Programm

10.00 Uhr:

Geodaten/Kartografie/

Multimedia

Geodaten für Ihre Bedürfnisse:

massgeschneidert für unterschiedlichste Produkte und Dienstleistungen von Endoxon:

- Yellowcities – ein neues Kartenprojekt für die Schweiz (Peter Delfosse, Geschäftsführer DCL Data Care AG)
- Panorama-Kartografie der neuesten Generation (Natascha Podraza, Leiterin Kartografie, Endoxon AG)
- GeoDaten im multimedialen Raum (Philipp Hirtz, Leiter Rauminformation, Endoxon AG)

13.30 Uhr:

Internet/Intranet/Extranet/
Geomarketing

Näher bei Ihren Kunden: mit Geomarketingtools und Internet-, Intranet- und Extranetlösungen von Endoxon:

- Das Endoxon ASP-Modell bei der Credit Suisse (Urs Keller, Credit Suisse Financial Services CSFS Real Estate Management)
- Real Estate- und Portfolio Management (Samuel Widmann, Geschäftsführer Endoxon AG)
- GeoCRM und GeoMarketing im Einsatz (Stefan Muff, Verwaltungsratspräsident Endoxon AG)

15.30 Uhr: Mobile

Immer und überall für Ihre Kun-

Autodesk Map Series – Werkzeug für professionelles GIS

Neue integrierte GIS-Software mit überzeugendem Preis-Leistungs-Verhältnis für effiziente Projektbearbeitung

GIS-Experten bekommen mit Autodesk Map Series eine neue Software zur effizienten Projektbearbeitung. Das leistungsstarke Paket aus Autodesk Map 5, Autodesk Raster Design 3 und der neuen Version von Autodesk OnSite bietet eine integrierte Kartographie- und Planungslösung für alle professionellen Anwender, die Karten erstellen, pflegen, integrieren und präsentieren – und das zu einem überzeugenden Preis-Leistungs-Verhältnis. Optimalen Einsatz findet diese GIS-Software in den Bereichen Vermessung, Mapping, Geoinformatik, Katasterwesen, Facility Management und der Verwaltung von Infrastrukturen. Die Autodesk Map Series ist damit eine komplett integrierte Anwendungssuite, die alle Bereiche der Nutzung und Bearbeitung von Geodaten abdeckt.

Effektive Projektbearbeitung

Autodesk Map Series wurde entwickelt, damit GIS-Anwender aktuellen Marktanforderungen optimal begegnen können. Mit dem Softwarepaket wird höhere Produktivität, stärkere Prozessoptimierung und eine Firmen übergreifende Effizienzsteigerung durch das Erstellen und Nutzen von präzisen Geoinformationen erzielt. Für die unternehmenswei-

te gemeinsame Datennutzung sorgen die erprobten Autodesk-Technologien, die gemeinsam alle Bereiche des Daten-Workflows abdecken: Autodesk Map 5 für die Erstellung und Verwaltung von Geodaten, Autodesk Raster Design 3 für die Einbindung von Zeichnungsbeständen auf Papier sowie Rasterbilddaten in digitale Planungsprozesse und die neue Version von Autodesk OnSite für die Integration, Abfrage und Präsentation räumlicher Daten auch für technisch weniger versierte Benutzer.

Vereinfachte

Lizenzverwaltung

Die Autodesk Map Series ist im Rahmen des Autodesk Software Service- und Wartungsvertrags (Subskription) von Autodesk verfügbar. Dem Anwender bringt dies mehrere Vorteile wie vereinfachte Verwaltung von Multi-Site-Produktlizenzen, verbesserte Budgetplanung durch jährliche Abrechnung sowie Bezug von Produkterweiterungen (Extensions) mit neuen Funktionen. Autodesk Map Series vereint alle Funktionen und Werkzeuge für die Erstellung, Bearbeitung und Analyse kartographischer Daten in lediglich einem Softwarepaket und ist damit nur wie eine Lizenz zu behandeln.

Autodesk OnSite als integraler Bestandteil der Map Series

Für die Visualisierung, Abfrage und Präsentation räumlicher Daten wurde die neue Version von Autodesk OnSite in die Map Series integriert. Autodesk OnSite basiert auf der Autodesk MapGuide-Technologie. Aufgrund seiner einfachen Benutzeroberfläche ermöglicht die Software das Einbinden einer breiten auch nicht professionellen Anwenderschaft. Darüber hinaus unterstützt die Software die Integration und Visualisierung von Vektor- und Rasterdaten aus mehreren Quellen in einem einzigen, einfachen Datenpool. Mit diesen erweiterten Darstellungsmöglichkeiten können Unternehmen schnell Abfragen durchführen sowie aktuelle Trends und Entwicklungen aufzeigen. Sie verfügen damit über eine leistungsstarke Unterstützung bei der Infrastrukturverwaltung und bei der Analyse von Standortsituationen.

Die wichtigsten Funktionen und Vorteile von Autodesk OnSite

Intuitive Benutzeroberfläche

Auch nicht technische Anwender können räumliche Daten integrieren, auswerten und präsentieren.

Assistenten (Setup Wizards)

Benutzerfreundliche Einrichtung und Definition individueller Präsentations- und Layereinstellungen.

Markup/Redlining

Erweiterte Funktionen für den Datenaustausch und die Teamarbeit sorgen für Effizienzsteigerungen im gesamten Planungs- und Bearbeitungsprozess.

Offen für Datenformate

Mit der Unterstützung der meisten Branchen üblichen Datenformate lassen sich Konvertierungsfehler vermeiden und Daten aus verschiedenen Quellen zu Analysezwecken integrieren.

Thematische Karten

Mit den Benutzer definierten Visualisierungsmöglichkeiten auf Basis von Attributen, Objekten oder verknüpften Daten lassen sich Informationsinhalte wesentlich übersichtlicher und anschaulicher vermitteln.

Veröffentlichung von Geodaten

Mit Autodesk MapGuide können räumliche Informationen für die Nutzung mit mobilen Geräten und Browsern ohne Verlust von Projektdaten, wie z.B. Attribute, Layer, Themen und Abfragen, bereit gestellt werden.

Der nahtlose Zugriff auf das Autodesk Informations- und Serviceportal Point A (www.autodesk.de/pointa) aus der Anwendung heraus, schafft eine integrierte Desktop-Internet-Umgebung mit personalisiertem Zugang zu den Dienstleistungen und Informationen von Autodesk. Somit kommen Anwender – über die Funktionalitäten der Software hinaus – in den Genuss, weitere Autodesk-Ressourcen zur Optimierung und Wertschöpfung ihrer kartographischen Prozesse zu nutzen.

Autodesk Deutschland GmbH
Simone Mronga
Hansastraße 28
DE-80686 München
Telefon 0049 89 547 69-210
Telefax 0049 89 547 69-423
simone.mronga@autodesk.com

ArcGIS Orientierungstag

Mit ArcGIS hat ESRI eine leistungsstarke Software-Familie geschaffen. Die voll skalierbare Produktfamilie umfasst die Desktop-Produkte ArcView, ArcEditor und ArcInfo mit zahlreichen einheitlichen Erweiterungen. Dazu kommen auf Server-Ebene die Produkte ArcSDE als Gateway zu Ihrer Datenbank und ArcIMS, der Internet Map Server. Zur kostenfreien Weitergabe Ihrer Ergebnisse verwenden Sie die ESRI Free-ware ArcReader. Für die mobile Datenerfassung bietet ESRI das Produkt ArcPad.

Unser eintägiger Orientierungskurs gibt Ihnen einen fundierten Einblick in die Leistungsfähigkeit der neuen Technologie und ermöglicht Ihnen die zielgerichtete Auswahl der für Sie erforderlichen ESRI-Produkte. Sie lernen die übersichtlichen Menüs mit überzeugendem «look and feel» kennen und haben die Gelegenheit, die neue Produktfamilie in Anwendungsübungen selbst zu testen. Der Einführungstag ist kostenpflichtig.

Teilnehmerkreis:

Die Veranstaltung richtet sich an GIS-Anwender, die bisher noch wenig Erfahrung mit der neuen Technologie sammeln konnten sowie an Interessenten, die sich für das Einsatzspektrum der ESRI-Produkte interessieren und die Leistungsfähigkeit testen wollen.

Termin, Ort:

28. November 2002, 10.00–16.00 Uhr
Zürich, GIS-Raum der ESRI AG, Beckenhofstrasse 72

Ablauf des ArcGIS Orientierungstages

- Überblick über die ArcGIS-Produktpalette

- Migration von ArcView 3.x auf ArcGIS (bei Bedarf/Interesse)
- Funktionelle Erweiterungen: 3D-Analyst, Spatial Analyst, ArcPress ...
- Einführung in ArcGIS-Desktop Produkte: ArcView 8.2, ArcEditor 8.2
 - Anforderungen an die Hardware
 - Datenformate
 - Möglichkeiten der Visualisierung
 - Symbolgenerierung
 - Abfrage und Analyse
 - Editierfunktionalitäten
 - Kartenentwurf
 - Anpassung der graphischen Oberfläche
- Inklusive: ArcGIS-Desktop-Produkte live erleben und selbst testen!
- ArcIMS – Funktionsweise und Leistungsspektrum
- ArcSDE – Funktionsweise und Leistungsspektrum von ArcSDE
- Diskussion

Anmeldungen bitte bis 15. November 2002 an info@esri-suisse.ch oder per Fax 01 360 24 70. Die Teilnehmerzahl für den Orientierungstag ist auf 16 beschränkt. ArcGIS Orientierungstage können Sie auch in folgenden ESRI Schulungszentren besuchen:
4. November 2002 Leipzig
25. November 2002 Kranzberg
3. Dezember 2002 Bonn

ESRI Geoinformatik AG
Beckenhofstrasse 72
CH-8006 Zürich
Telefon 01 360 24 60
Telefax 01 360 24 70
info@esri-suisse.ch
<http://ESRI-Suisse.ch>